

DIE WHISK(E)Y- UNTERSCHIEDE

In Deutschland sind die Whisky-Varianten Bourbon, Scotch und Irish Whiskey gefragt. Die Unterschiede liegen unter anderem in Herkunft und Rohstoffen.



IRISH WHISKEY

Irish Whiskey stammt, wie der Name bereits verrät, aus Irland. Er ist für seinen eher milden Geschmack bekannt. Dieser hat seinen Grund darin, dass das Malz nicht über Torffeuer gedarrt wird. Zudem wird die irische Whiskey-Variante aus Hafer hergestellt.



SCOTCH

Whisky aus Schottland wird als Scotch bezeichnet. Für seine Herstellung kommt ausschließlich Gerste zum Einsatz. Meist wird schottischer Whisky mindestens drei Jahre in Eichenholzfässern gereift und zudem überwiegend zweimal destilliert (Pot-Still Verfahren).



BOURBON

Bourbon kommt aus Amerika. Für seine Produktion wird eine fermentierte Maische mit mindestens 51 Prozent Mais verwendet. Die Lagerzeit von Bourbon beträgt zwei Jahre, und er wird mit mindestens 40 Volumenprozent Alkohol in Flaschen abgefüllt.



ROGGEN

Rye bezeichnet Whisky, der überwiegend aus Roggen hergestellt wurde. Der Anteil muss dabei mindestens bei 51 Prozent liegen. Nach kanadischem Gesetz darf Whisky heute aber auch ohne Roggenanteil als Rye verkauft werden.



WEIZEN

Grain bezeichnet Destillate, die aus Weizen, ungemälzter Gerste und Hafer (in Europa), Roggen (in Kanada und Amerika) oder Mais (in Amerika) hergestellt werden. Sie werden meist für Blended Whiskys (Whiskymischungen) verwendet.

GERSTE

Für viele Whiskys ist gemälzte Gerste der hauptsächliche Geschmacksgeber. Die Qualität der Gerste wird auf einer Skala von eins bis neun eingeteilt. Zum Mälzen eignen sich lediglich die Stufen eins bis drei (etwa 20 Prozent einer Ernte).



MAIS

Corn Whisky bezeichnet Whisky, der aus mindestens 79 Prozent Mais hergestellt wird. Der Whisky darf maximal bis 80 Prozent ausdestilliert werden und muss mindestens zwei Jahre in unverkohlten Eichenfässern lagern.



INFO

Eine oft gestellte Frage: Welche **Schreibweise** ist richtig: Whisky oder Whiskey? Beide Varianten sind korrekt. Ursprünglich sollte die unterschiedliche Schreibweise lediglich die Produkte aus

Schottland und Irland voneinander abgrenzen. Auch heute wird **Whisky** für Scotch verwendet – ebenso wie für die meisten Whiskys aus Kanada und Japan. **Whiskey** steht weiter für Irish

Whiskey, wird aber auch von den Amerikanern genutzt. Damit kann die unterschiedliche Schreibweise dem Konsumenten einen kleinen Hinweis auf die **Herkunft** der Spirituose geben.

